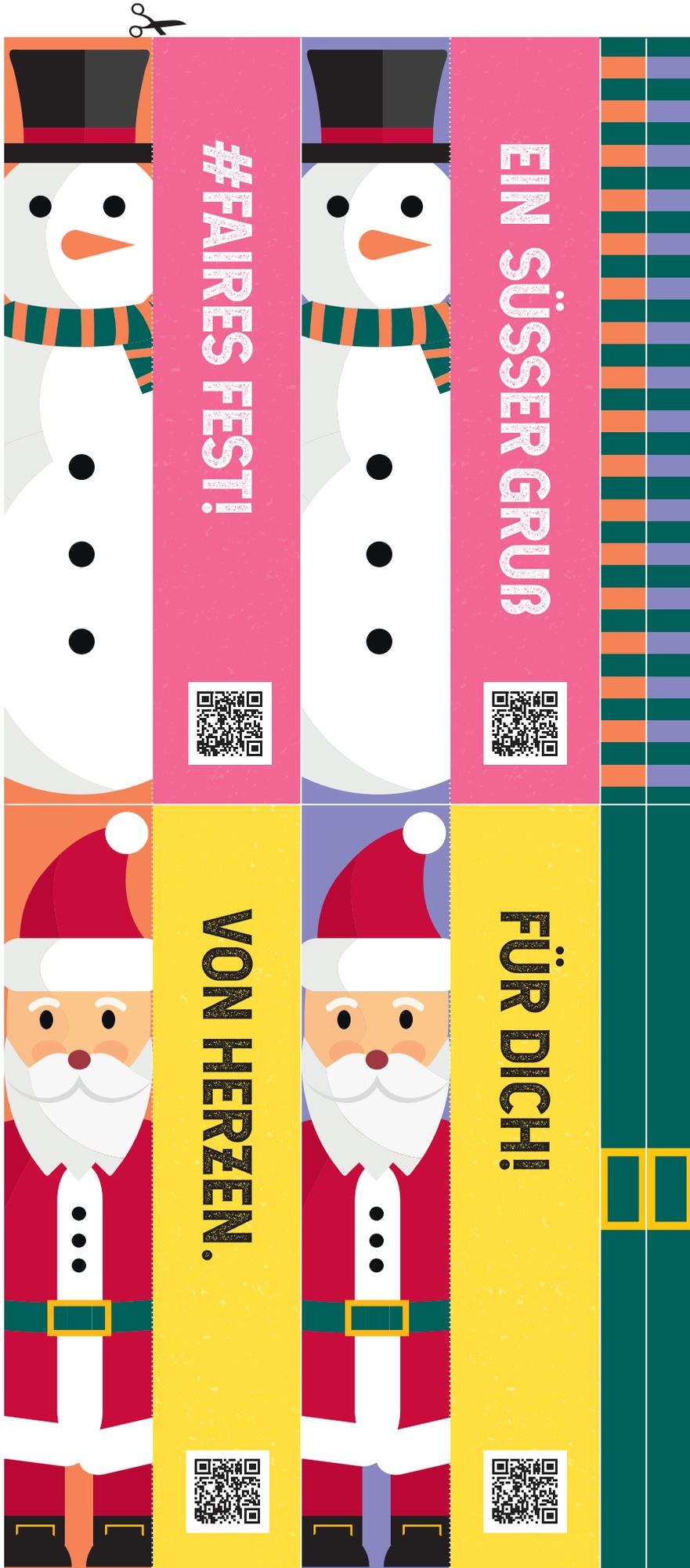


JETZT FAIREN WEIHNACHTSGRUSS BASTELN!



SKANDAL KINDERARBEIT

Jedes Jahr werden über 160 Millionen Schokoweihnachtsmänner und -nikoläuse hergestellt.* Und in den meisten von ihnen steckt Kinderarbeit und Armut. Noch immer kann keines der großen Schokoladenunternehmen garantieren, dass ihre Schokolade ohne Kinderarbeit auskommt. Besonders bitter: Jedes Jahr machen die Unternehmen Umsätze in Milliardenhöhe. Zusätzlich kosten bruchfeste Verpackung und Transport der Schokoladenfiguren viel Energie für wenig Inhalt. Noch dazu sind die Figuren meistens in Aluminium verpackt, dem Verpackungsmaterial, das am meisten Energie bei der Herstellung verbraucht.

Schokolade ohne Ausbeutung und Kinderarbeit! INKOTA hat die Unternehmen unter die Lupe genommen. Die Marktführer Mars, Ferrero, Mondelez (Milka), Lindt & Sprüngli garantieren den Kakaobäuerinnen und -bauern keine existenzsichernden Preise. Dass es auch anders geht, zeigen Vorreiter wie **fairafric**, **GEPA** und **Tony's Chocolonely**. Sie zahlen schon länger und dauerhaft wirklich faire Preise.

Tipp: Die Weltläden sind Vorreiter im fairen Handel mit ihrem Angebot für faire Schokolade. Schauen Sie dort vorbei!

DIE FAIRE ALTERNATIVE

Ganz leicht selbstgemacht

- 1 Weihnachtsmann oder Schneemann an den Linien ausschneiden.
- 2 An den gestrichelten Linien "Faires Fest" umklappen.
- 3 Auf einen fairen Schokoriegel legen.
- 4 Gürtel oder Schal ausschneiden, drumlegen und vorsichtig verknoten. Fertig!
- 5 Schicken Sie uns ein Bild an info@inkota.de und gewinnen Sie eines von 10 fairen Schokopaketen.

*Quelle: Statista 2024